



APP News

SEED PACKAGING AND SERVICE PROVIDER FOR YOUR CONVENIENCE



» Feierliche Eröffnung durch die Geschäftsführung der APP und Kinder der Eigentümerin

Ein neuer Anfang

„Jeder Anfang ist nur Fortsetzung, denn das Buch der Ereignisse ist immer mittendrin aufgeschlagen.“ Mit den Worten von Wisława Szymborska begann Barbara von Holtzendorff-Fehling ihre Rede. Die Eröffnungsfeier des neuen Sitzes der Alpha Paper Pack in Gniezno begann sie mit einem kurzen Rückblick mit den Erinnerungen aus den letzten 8 Jahren der Tätigkeit der Firma.

Wie sich die Geschäftsführerin der Firma erinnert, war es in dem so entscheidenden Moment die wichtigste Etappe, eine eigene umfangreiche Fotokollektion, die heute 43.000 Fotos einjähriger, zweijähriger Pflanzen, Stauden, Gemüsesorten, Kräuter zählt sowie viele Themenbereiche entstehen zu lassen, mit dem Ziel, Gartenprodukte zu fördern.

– Wenn ich nach hinten blicke, komme ich zu der Überzeugung, dass nichts durch Zufall geschieht. Mein Vater beschäftigte sich aus Leidenschaft mit Fotografie, er hatte immer einen Fotoapparat dabei, sogar auf der Arbeit. Er war es, der mich mit der Fotografie angesteckt hatte – erinnerte sich Barbara von Holtzendorff-Fehling.

Ein weiterer Meilenstein der letzten achtjährigen Geschichte der Firma war die Entwicklung des weltweit ersten Programms – des Online-Editors. Dieses unterstützt die Kommunikation bei der

Bearbeitung der Samenbeutel zwischen uns und dem Kunden. Mit den Arbeiten wurde 2012 begonnen und 2013 konnten unsere Kunden es bereits nutzen. Es dient zugleich als Archiv, in dem die Kunden immer den aktuellsten Stand ihrer Samenbeutel abrufen können. Die wichtigste Voraussetzung dieses Programms war die einfache Bedienung, ohne die Notwendigkeit, die Mitarbeiter unserer Kunden zu schulen.

DIE ZAHLEN SIND BEEINDRUCKEND

Von 2008 bis heute stellte die Firma fast 1.000.000.000 Samenbeutel her. Monatlich könnte das Unternehmen sogar 20.000.000 Flachbeutel produzieren.

Zur weiteren Säule wurden die Saatbänder, Saatmatten und Saatscheiben, in die das Saatgut eingebettet ist.

Dieser neue Produktionszweig ist auf Anregung unserer

Kundschaft entstanden. Erste Aufträge kamen 2013. Seitdem verließen 50 Millionen Stück unser Unternehmen.

Dadurch vergrößerte sich der Maschinenpark auf 6 Haupt- und 14 Verarbeitungsmaschinen. Eine Weiterentwicklung dessen, entwickelte sich der dritte Zweig unserer Tätigkeit: Verpacken und Konfektionierung.

– Auftragsgemäß verbinden wir: Samenbeutel, Schachteln mit Saatbändern, Saatmatten und Saatscheiben und liefern damit unseren Kunden das Endprodukt. Unseren Auftraggebern bieten wir effiziente und individuelle Lösungen für die beauftragten Konfektionierungsaufgaben an. Unter diesem Aspekt entwickeln wir laufend unsere technischen Möglichkeiten sowie den Maschinenpark – erläutert die Geschäftsführerin Barbara von Holtzendorff-Fehling die Strategie der Firma.



» Die Eröffnung der APP wurde von einem großen Gästekreis und zahlreichen Mitarbeitern begleitet

EINE MUTIGE ENTSCHEIDUNG

Im Jahre 2014 traf die Geschäftsführung der Firma die Entscheidung über den Bau eines neuen Gebäudes. Dieses verfügt über eine Fläche von 4.000 m², davon ca. 3.600 m² Produktions- und 400 m² Verwaltungsfläche. Wie Barbara von Holtzendorff-Fehling betont, sind es bei der Auftragsabwicklung im neuen Betrieb die effektiven Logistikabläufe, die unseren Kunden Qualität und schnelle Auftragsstermine garantieren.

– Ich gratuliere der Alpha Paper Pack zu der hervorragenden Entwicklung, zu dem effektiven Management und zu der großen Leidenschaft, wodurch es gelungen ist, ein auf höchstem Niveau so überragend gediehes

Unternehmen zu schaffen – sagte Jaroslaw Olewicz, der Direktor für Strategie und Entwicklung des

„Gartenbusiness“, der an der Feier teilgenommen hat.



» Auftritt der Teilnehmer aus der Fernsehshow „Must be the Music“ Pamela Zarzycka und Krzysztof Herian, zusammen mit Sonia, der Tochter der Firmeneigentümerin

Vor allem Bequemlichkeit

Der Erfolg im Garten ist unentbehrlich, um junge Generation für das Abenteuer mit Samen gewinnen zu können. Daher Produkte mit dem Merkmal easy seeds – Samenbänder, -matten, -scheiben, in Kombination mit Starter-Dünger und/oder Anti-Unkraut Membran.

Unter diesem Aspekt entwickelt die APP laufend ihre technischen Möglichkeiten als auch ihren Maschinenpark. Aber das ist noch nicht alles: das gemeinsame Produkt für den Garten, angesichts der jungen Generation, die unter dem Einfluss von new technology & media, Internet und Smartphones aufgewachsen ist, muss das Produkt „modernisiert“ und attraktiver werden. Durch die stetige und schnell sich ändernde Zeit, muss das Produkt convenience, slow food, öko, bio oder vegan, easy, funny oder auch durch die Kumulation aller dieser

Merkmale in sich, anpassen.

Deswegen setzt die APP auf: Convenience & seeds – „Komfortabel“ und Samen. Bereits heute ist sie in der Lage Produkte anzubieten, die das Angebot ihrer Kundschaft attraktiv und innovativ machen und sie begnügt sich damit sicherlich nicht. Die APP führt derzeit viele Labortests sowie Tests für neue Kombinationen von Produkten durch, von Keimsaaten über Microgreens bis zu den Standards. Und all das geschieht auf Basis des zur Veredelung anvertrauten Saatgutes ihrer Kunden. Die kreative, oft gemeinsame Arbeit mit Kunden an Neuentwicklungen, ist das Ergebnis der gegenseitigen Anregung und kreativen Zusammenarbeit. Dieser Teil der Tätigkeit ist für die Firma besonders motivierend. Auch im Bereich der medialen Förderung der gemeinsamen Produkte, neben der kontinuierlichen Erweiterung der Fotobibliothek, hat die APP interessante Ideen, die die Geschäftsführung vorerst nicht verraten möchte.



» Saatband für Rabatten



» Diverse Formen der Samenverteilung auf Zellulose zur komfortablen Nutzung



» Patrick Wiese informiert eine deutschsprachige Gruppe



» 3F – 3fache Funktion der Samenverpackung

Nur 1 Promille an Reklamationen

Trotz aller Wirren im Jahre 2008 war das Bewahren des Vertrauens der Kunden, die bei der Firma geblieben sind und die die Zusammenarbeit mit ihr fortgesetzt haben, am wichtigsten.

Die Geschäftsführung der APP spricht ihre Dankesworte all denen aus, die daran geglaubt haben, dass alles mit

Erfolg weiter geht. Von 2008 bis zum heutigen Tag wurden fast 1.000.000.000 Samenbeutel hergestellt. Davon war nur knapp 1 Promille reklamiert worden. Dieses hat die Firma der Erfahrung und Kompetenz der Mannschaft, den Kontrollmechanismen, sowie dem Maschinenpark zu verdanken. Derzeit beträgt die Produktionskapazität 20.000.000 Flachbeutel monatlich, das bedeutet, dass sie noch viel mehr an erstklassigen Flachbeuteln produzieren könnten.



» Beispiele für eine breite Produktpalette der APP



» Mit großem Interesse haben sich die Gäste die Herstellung von Samenbeuteln angeschaut

Eine riesengroße Kollektion

Ein wichtiger Baustein für die neue Gruppe wurde eine eigene Fotokollektion.

Derzeit kann die Alpha Paper Pack stolz auf eine reibungslos funktionierende Fotodatenbank sein, die 43.000

Motive umfasst. Sie kann problemlos die Nachfrage der Kunden auf dem Gebiet einjähriger, zweijähriger Pflanzen, Stauden, Gemüsesorten, Kräuter und vieler Themenbereiche bedienen, die zum Ziel haben, Gartenprodukte zu vermarkten.

Die Kollektion ist Eigentum der APP Wien. Sie garantiert volle Freiheit und Unabhängigkeit und öffnet die Märkte weltweit.

Alle Gäste aus der Branche sind sich der Arbeitszeit, Hingabe und Aufopferung bewusst, um in einer so kurzen Zeit, eine so umfangreiche Fotokollektion aufzubauen.



» Sehr gutes Material ist für einen Fotodesigner wichtig



» ... auch gute körperliche Kondition

Die Baugeschichte



2014 fiel die Entscheidung, ein neues Gebäude zu bauen. Dieses Vorhaben war erforderlich, da durch den Kapazitätsausbau Platzmangel herrschte. Durch die Auftragslage mußte allerdings der Baubeginn um 12 Monate verschoben werden.

Dadurch wurde Zeit für ruhige Verhandlungen mit potenziellen Architekten, Baufirmen und Finanzinstitutionen gewonnen. Auf diese Weise wurden attraktive Baukonditionen erreicht.

Von zehn Baufirmen, die an der Ausschreibung teilgenommen haben, bleiben zwei übrig. Die Geschäftsführung entschied sich bei der Wahl für „Real“ mit dem Architekten und Inhaber Włodzimirz Pospiech.

Gebaut wurde mit der Perspektive auf Erweiterung und Ausbau zusätzlicher 1.000 freier Quadratmeter Produktionsfläche, sowie der Möglichkeit, die Anzahl der Arbeitsplätze in der Verwaltung zu verdoppeln.

Effektive Logistikabläufe bei der Auftragsabwicklung, im neuen Betrieb, garantieren den Kunden der Alpha Paper Pack, hervorragende Qualität und schnelle Termine bei der Realisierung.

Bei der Abwicklung seiner Aufträge verfügt das Unternehmen über eine Fläche von 4.000 m², davon ca. 3.600 m² Produktionsfläche und 400 m² Verwaltungsfläche. In der Saison lässt sich die maximale Anzahl der Beschäftigten auf bis zu 120 Personen in der Produktion und 30 in der Verwaltung aufstocken. Derzeit sind 100 Mitarbeiter beschäftigt.



» Die zahlreiche Belegschaft begrüßt die Gäste



» Eine der Bauphasen

Jetzt wachsen die Pflanzen gleichmäßig

Samenbänder, -matten und -scheiben wurden zur wichtigen Säule in der Entwicklung der Alpha Paper Pack. Es waren gerade die Kunden, die auf der Suche nach effektiveren Lösungen für sich selbst waren und unser Unternehmen dazu angeregt haben, eine solche Produktion zu starten.

Durch das Engagement konnte die Technologie nicht nur beherrscht, sondern auch um originelle und einmalige Prozesse erweitert werden. Erste Aufträge sind im Jahre 2013 erfolgt. Seit dieser Zeit wurden über 50 Millionen Einheiten dieser Produkte hergestellt. In der Konsequenz ist die Produktionskapazität auf einen Maschinenpark von 6 Haupt- und 14 Bearbeitungsmaschinen angewachsen. Und das ist noch nicht alles. Die Verarbeitungskapazitäten betragen heute bereits 40.000 Stück pro Schicht – das heißt bis zu 3 Millionen Stück monatlich.



» Die Gäste konnten in die Geheimnisse der Samenbeutelherstellung hineinschauen

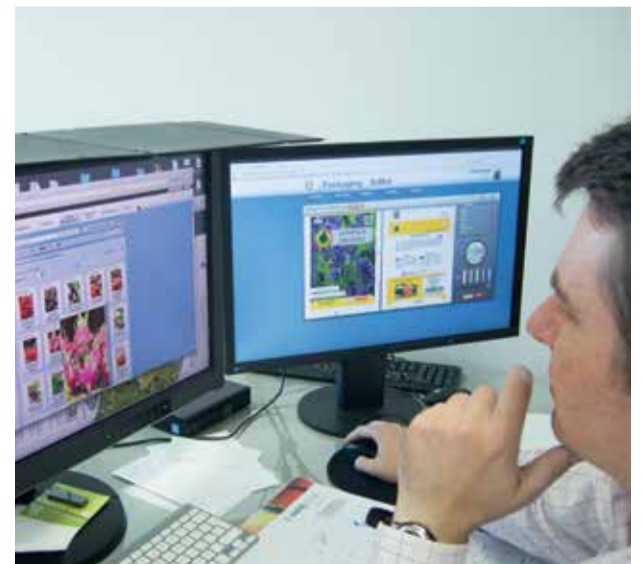


» Einfache Aussaat und geordnete Ernte

Gestalte deine Verpackung

Ein weiterer Meilenstein in der letzten achtjährigen Geschichte der Firma war die Entwicklung des weltweit ersten Programms – des Online-Editors. Dieses unterstützt die Kommunikation bei der Bearbeitung der Samenbeutel zwischen uns und dem Kunden.

Mit den Arbeiten wurde 2012 begonnen und bereits 2013 konnten die Kunden dies nutzen. Die oft missverständlichen Angaben/Kommunikation wurde sehr reduziert und somit wertvolle Arbeitszeit gewonnen. Es ist ein Online-Programm, mit dem man schnell arbeiten kann und die Abwicklung der Aufträge der Beutel bedeutend erleichtert. Gleichzeitig dient es dem Kunden als Archiv seiner Beutel-Serien. Seine erste und wichtigste Voraussetzung war die einfache Bedienung, ohne die Notwendigkeit, die Mitarbeiter der Kunden zu schulen. Die Kunden nehmen in diesem Programm die Auswahl der Fotos selbstständig vor, editieren Texte und übersenden ihre Änderungen an die Lithoabteilungen.



» Professionelle Datenverarbeitung

zung war die einfache Bedienung, ohne die Notwendigkeit, die Mitarbeiter der Kunden zu schulen. Die Kunden nehmen in diesem Programm die Auswahl der Fotos selbstständig vor, editieren Texte und übersenden ihre Änderungen an die Lithoabteilungen.

red.

Eine (R)evolution ohne „R“



» Neuer Sitz der Alpha Paper Pack

Den forstgeschrittenen Vorbereitungen für die neue Saison zum Trotz, haben viele Gäste eine lange Anfahrt auf sich genommen, um diesen Tag gemeinsam mit uns zu feiern. Den Gästen, Freunden, Partnern, Kunden, Kooperationspartnern, Beratern, Vertretern regionaler Behörden und Finanzinstitutionen sowie der Belegschaft und den Kindern der Geschäftsführerin wurden besondere Dankesworte für die Unterstützung bei der Entstehung des neuen Firmensitzes zuteil. Aus diesem Anlass ließ Barbara von Holtzendorff-Fehling einige Minuten lang Erinnerungen wach werden. Das Jahr 2008 war ein Jahr voller riesiger wirtschaftlicher Wirren für die damaligen Firmen Fehling und ihren Belegschaften. Danach fand eine Revolution statt. – Heute kann ich den ersten Buchstaben sorgenlos streichen – betonte Barbara von Holtzendorff-Fehling.

EVOLUTION

Nichts geschieht durch Zufall – erinnerte sich die Geschäftsführerin des Unternehmens. – Das Fotografieren habe sie ihrem Vater zu verdanken, der seine Fotos eigenhändig, sogar im Badezimmer entwickelt hat, worüber ihre Mutter nicht gerade glücklich war. Die Kenntnisse der Fotografiegrundlagen allein, insbesondere der Makrofotografie, macht allerdings nur 30% des Erfolgs aus, um dieser Arbeit einen glücklichen Lauf zu gewähren. Viel schwieriger ist es, das Handwerk zu beherrschen.

Gutes Pflanzenmaterial und dessen Verfügbarkeit sind die Grundlagen des Erfolgs. Man muss immer am richtigen Ort und zur richtigen Zeit sein, um das Material im angemessenen Zustand seines Wachstums anzutreffen. Insbesondere das Rohmaterial kann einen guten Fotodesigner um den Schlaf bringen. Oft werden beim Sammeln, Vorsortieren, Waschen und beim weiteren Sortieren 2-3 Stunden geopfert, um im Endeffekt den Komposthaufen damit

anzufüllen.

Barbara von Holtzendorff-Fehling erinnert sich auch an die Bedingungen, unter denen sie gearbeitet hat.

– Unser Atelier, von einem Feld-Zelt, welches auf Bestellung aus speziellem Material genäht, bis zum professionellen Atelier mit 2 Foto-Stationen, zu dem wir uns in den letzten 4 Jahren unserer Tätigkeit hochgearbeitet haben. Sogar mit Klimaanlage haben wir es ausgestattet, damit das Pflanzenmaterial nicht zu Schaden kommt – von uns mal abgesehen. An dieser Stelle möchte ich auch die gute körperliche Verfassung erwähnen, denn der Arbeitstag hatte nicht nur 12-14 Stunden, einschließlich Samstag und Sonntag, sondern manche Aufnahmen sind auch in Positionen entstanden, bei denen große Anstrengung erforderlich waren.

ES GAB AUCH SCHWIERIGE MOMENTE

Insbesondere am Wochenende, welches



» Open Space Office hat seine Vorteile



» Die Geschäftsführerin führt eine der polnischen Gruppen

Pflanzen nicht kennen, machte sich die Arbeit bemerkbar. Mit besonderer Anerkennung sprach Barbara von Holtzendorff-Fehling von ihren Assistenten, Kamila und Bartek sowie von ihren Kindern, die sie jedes Jahr, über mehrere Monate in den letzten acht Jahren, begleitet haben und mit ihr

zwischen Polen, Deutschland, Schweden, Ungarn und England umhergereist sind.

Der Anfang war dermaßen schwer, dass nicht viele an einen Erfolg dieses Unternehmens geglaubt haben. Eine der zuverlässigen Partnerinnen in diesen Momenten war



» Herr Marcin Pogorzalek und seine Gästegruppe



» Technischer Leiter Robert Sobczak informiert die Gäste

Frau Margit von Alten von der APP Hannover, die seit über 30 Jahren ihres Berufslebens das Fotomaterial betreut. Mit professioneller und sorgfältiger Hand führt sie die Fotokollektion der APP. Sie sortiert die Aufnahmen, beschriftet sie, überprüft die

ßen Dank auch an alle Unternehmen, die ihre Referenzgärten zur Verfügung gestellt haben.

Besondere Dankesworte möchte ich auch allen aussprechen, die mit ihrem professionellen Rat und Wissen mir zur Seite gestanden haben.

JETZT GEHT ES BESSER

Mit Hoffnung blickt die Eigentümerin des Unternehmens in die Zukunft und ist sich ihrer Verpflichtung für die nächsten Jahre vollkommen bewusst.

Bereits einen Monat nach dem Einzug, trotz Umzugschaos und noch mit Unzulänglichkeiten zu „kämpfen“, fällt es den Mitarbeitern einfacher, zu kommunizieren und sich im Dickicht der Produktionsprozesse zu bewegen, abgesehen von der Motivation.

Die Kompetenz unseres Teams unter der direkten Leitung von Frau Monika Kozłowska, der stellvertretenden Geschäftsführerin und des technischen Leiters Robert Sobczak hat die Möglichkeit, sich unter den neuen Bedingungen noch besser zu beweisen. Auch für die Region ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze von großer Bedeutung.

Übereinstimmung der Bezeichnung der Sorten mit den aufgenommenen Bildern und plant das Programm für die nächste Saison. Anerkennung und Dankesworte verdienen sich auch alle Mitarbeiter des Büros der APP Hannover und ehemals Fehling Polska, heute APP Gniezno, die während der Fotosaison Selbstständigkeit bewiesen haben. Gro-

... und zum Schluss die After-Show-Party bis in die frühen Morgenstunden

